



Evangelische Kirchengemeinde Beckum

# Gemeindebrief

2 | 2022

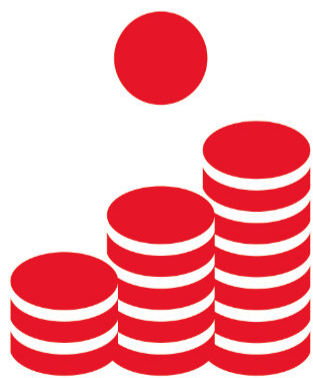
Juli bis November

A detailed photograph of a loaf of bread, sliced into several pieces. The bread is golden-brown with a dusting of flour on top. It is surrounded by wheat stalks, flour, and other ingredients, suggesting a focus on the bread-making process.

# Unser täglich Brot



# Sparen ist einfach.



[www.s-vorteilswelt.de](http://www.s-vorteilswelt.de)

## Mit der S-Vorteilswelt Ihrer Sparkasse.

Mit der S-Vorteilswelt unserer Girokonten erhalten Sie beim Einkaufen attraktive Rabatte – bei unseren Partnern vor Ort und in vielen Online-Shops.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse**  
Beckum-Wadersloh



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

Brot gehört für viele von uns zum täglichen Speiseplan. Daneben wird es auch in Redewendungen gebraucht. In diesem Gemeindebrief gehen wir u. a. der Entstehung und der unterschiedlichen symbolischen Bedeutung des Brotes nach. Aus unserer Kirchengemeinde gibt es auch wieder einiges zu berichten. So ist unsere Christus-Kirche z. B. um ein paar neue Elemente für die LED-Beleuchtung reicher und lassen sich manche Gottesdienste noch mal auf YouTube ansehen. In der Kirchenmusik ist wieder was los: Unter anderem feiert der Posaunenchor sein 75. Jubiläum und erstmals seit vier Jahren soll es wieder ein gemeinsames Konzert aller gemeindlichen Musikgruppen geben. Vom Pfingstzeltlager-Team wird ein wichtiges Schutzkonzept entwickelt und die Kita „Katharina von Bora“ startet im August ein neues Kita-Jahr mit einigen Veränderungen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine schöne Sommerzeit.

Für das Redaktionsteam Ihre

*Kirsten Gerndt*

Titelfoto: Okapia/gemeindebrief.evangelisch.de

# Inhalt

## Titel

In aller Munde	4
Welches Brot Menschen mögen	6

## Mittendrin

Neue LED-Elemente in der Kirche	10
Kinderkirchentage	13
Konfirmationen 2022	14
Neuer Konfi-Kurs 2023	15
Gedenken der Verstorbenen	16
Gottesdienste auf YouTube	16
Schutzkonzept für das PZL	19
Posaunenchor sucht Verstärkung	22
Konzert der Musikgruppen	22
Chorprojekt zu den Pütt-Tagen	23
Weihnachtsprojektchor ab Oktober	23
Neues Mitsingprojekt für Kinder	24
Wenn das Brot, das wir teilen	25
Chortag des Kirchenkreises	26
Besondere Ehrung in Timișoara	29

## Ringsherum

Neues Kita-Jahr startet im August	27
Neue Köchin in der Kita	27
Sommer-Sammlung der Diakonie	28

## Rubriken

Aufgemacht	3
Nachgedacht	9
Rätsel	11
Gottesdienste	17
Amtshandlungen	18
Kirchenmusik auf einen Blick	21
Termine und Kontakte	29
Anschriften	30
Impressum	31
Zu guter Letzt	32





# In aller Munde

## Vom Brot im echten und symbolischen Sinn

Brot ist ein Grundnahrungsmittel, man könnte auch sagen „das Lebensmittel Nr. 1“, fast überall auf der Welt. Und das schon seit Jahrtausenden. Offenbar schon sehr früh haben Menschen Getreidekörner zu Mehl vermahlen, mit Wasser zu einem Brei vermischt und diesen gekocht oder gebacken. Das Backen geschah auf heißen, flachen Steinen oder in der Asche. Die so entstandenen Brote waren Fladenbrote, wie sie heute noch in vielen Ländern zur alltäglichen Nahrung gehören. Zum Backen von Brot als Laib

braucht man aber einen Backofen, damit der zum Laib geformte Teig ringsum erhitzt werden kann. Eine zweite wichtige Weiterentwicklung in der Brotherstellung war die Entdeckung der Hefe als Backtriebmittel. Die von der Hefe bzw. vom Sauerteig abgeschiedenen Blasen von Kohlendioxid und Alkoholdampf lockern den Teig und lassen ihn aufgehen. Die vielen verschiedenen heutigen Brotsorten entstehen durch unterschiedliche Zutaten, die Art der verarbeiteten Mehle, der Teigführung, der Backtemperatur und



Foto: Bru-mo/pixabay.com

*Die Grundzutaten*



Foto: iremad6/pixabay.com

*Der geknetete Teig*



Foto: m\_krohm/pixabay.com

*Das fertige Brot*

Backdauer. So gibt es z. B. Brotsorten, die nach ihren hauptsächlich verarbeiteten Getreiden (z. B. Roggen oder Weizen), nach Schrot oder Körnern (Vollkornbrot) benannt werden. Das besonders in Skandinavien beliebte Knäckebrot wird als recht flüssiger Teig in dünner Schicht gebacken und dann nachgetrocknet. Das Ergebnis ist ein unter Luftabschluss sehr lange haltbares Brot. Sehr lange haltbar ist auch der aus Westfalen stammende Pumpnickel, ein sehr dunkles Roggenschrotbrot, das aber hierzulande eher landläufig als Schwarzbrot bezeichnet wurde. International gilt Deutschland als das Land, in dem die meisten Brotsorten gebacken werden.



Die Bezeichnung „Brot“ stand schon früher nicht nur für das Grundnahrungsmittel, sondern auch als Synonym für Nahrung, Speise, Beschäftigung und Unterhalt (s. z. B. „Broterwerb“). So findet sich das Wort Brot in vielen Sprichwörtern und Redewendungen. Oft ist das Wort Brot dabei eher symbolisch für Nahrung allgemein gemeint (z. B. „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing.“), manchmal aber auch das Brot als solches (z. B. „Trocken Brot macht Wangen rot.“). Manche unserer gebräuchlichen Redewendungen haben in der Bibel ihren

Ursprung: natürlich zunächst der Ausdruck „täglich Brot“, der oft im übertragenen Sinn für alltägliche Verrichtungen gebraucht wird. Bekannt ist sicher auch der Ausspruch „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“, der nicht unbedingt in der biblischen Fortsetzung („sondern von jedem Wort aus dem Mund Gottes“) gedacht wird.

In vielen Zusammenhängen, Geschichten und Sprüchen der Bibel ist vom Brot die Rede. Das fängt bei der Geschichte von der Vertreibung aus dem Paradies an, wo Adam prophezeit wird, dass er im Schweiß seines Angesichtes sein Brot essen soll. Das geht weiter z. B. in der Elija-Geschichte bis zur Geschichte von der Speisung der fünftausend, in denen das Brot auf wundersame Weise Stärkung bringt und den Hunger stillt, um nur zwei zu nennen.

Gegen Ende des Neuen Testaments spielt das Brotbrechen als Zeichen der Gemeinschaft eine Rolle, eingesetzt beim Letzten Abendmahl und praktiziert in den ersten Gemeinden. Es hat bis heute eine starke Symbolkraft, wenn wir gemeinsam das Brot brechen, also das „Lebensmittel Nr. 1“ miteinander teilen.

*Ehrenfried Held*



# „Mein Lieblingsbrot“

## Welches Brot Menschen besonders mögen

Ich liebe den Duft von frischem Brot und mag die große Auswahl in den Körben und Auslagen der Bäckerei: Holzofenbrot, Laugenstangen, Brötchen, Pumpernickel, Ciabatta und vieles mehr ist im Angebot. Brot ist ein Grundnahrungsmittel und dank seines Kohlenhydratgehaltes ein wichtiger und köstlicher Energielieferant. Über 300 Brotsorten werden täglich in Deutschland produziert. Während verschiedener Auslandsaufenthalte habe ich nicht zuletzt ein kräftiges Körnerbrot vermisst, das ich frisch und knusprig am liebsten mag. Wir haben jetzt einmal nachgefragt und wollten wissen: Welche Brotsorte mögen Sie besonders gern? *Birgit Schneider*



„Tatsächlich habe ich zwei Lieblingsbrote, die es mehr oder weniger abwechselnd bei mir gibt: Da ist einmal der klassische „Bauernstuten“, der zu 100 % aus Weizenmehl gebacken ist – sehr lecker mit Käse oder Schinken. Und dann ist da das „Bio-Feinschmecker“ (zu knapp 50 % aus Roggenvollkornmehl und zu gut 50 % aus Weizenmehl). An beiden Brotsorten schätze ich, dass sie in meinem kleinen Single-Haushalt lange frisch und saftig bleiben.“

*Stefan Peitzmann (60) ist Pastor der Propsteigemeinde St. Stephanus.*

### Pizza-Brötchen (20–25 Stück)

600 g Mehl, 500 g Quark, 16 EL Milch, 12 EL Öl, 2 EL Zucker, 1 TL Salz, 2 Päckchen Backpulver, 50 g Röstzwiebeln, 150 g Käse, 150 g Schinken

Den Backofen auf 180° C (Umluft: 160° C) vorheizen. Das Mehl, Backpulver, Quark, Milch, Öl, Zucker und Salz miteinander verkneten. Den Käse reiben und den Schinken in kleine Würfel schneiden. Röstzwiebeln, Käse und Schinken unter den Teig kneten. Ein oder vielleicht auch zwei Backbleche mit Backpapier belegen. Aus dem Teig 20 bis 25 Brötchen formen und auf das Blech legen (nicht zu dicht aneinander, sie gehen noch auf). Die Brötchen im vorgeheizten Ofen 30 Minuten backen. – Mahlzeit!



Foto: Ju\_Jia/cheftkoch.de





„Ich liebe Brot in seiner köstlichen Vielfalt. Jeden Samstag fahren wir zur Bäckerei nach Lippborg. Dort kennt man den Bäcker, der das Brot backt, und seine Frau verkauft das duftende Brot.“

*Elke Pott (62) wirkt im Leitungsteam der Ev. Frauenhilfe mit.*



„Ich bin absoluter Brot-Fan. Dabei ist mir die Sorte egal: Hauptsache, frisch vom Handwerksbäcker und ein Stück gute Butter. Dann braucht's auch keine Hauptmahlzeit mehr.“

*Sebastian Wewer (44) ist Kirchenmusiker der Ev. Kirchengemeinde Beckum.*



„Am liebsten mag ich Pizza-Brötchen, weil sie sehr lecker sind, bei Groß und Klein super ankommen und einfach zuzubereiten sind.“

*Monika König-Liesemann (50) ist Ökologin und bereitet in der Ev. Kita das Essen täglich frisch zu.*



„Mit einer schön dicken Scheibe Körnerbrot mit gesalzener Butter, Käse und Salat starte ich in einen guten Tag.“

*Angelina Nowack (16) ist in Konfi-Kursen und bei Kinderkirchentagen aktiv.*

# **BUDDE** **GRABMALE**

WARENDORF



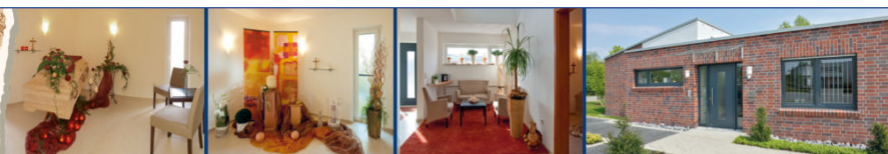
**Besuchen Sie  
eines der größten  
Grabmalgeschäfte  
Deutschlands.**

Splietterstraße 41 · 48231 Warendorf  
Tel. 02581-3076  
info@budde-grabmale.de

**Rufen Sie uns gerne an,  
informieren Sie sich  
auf unserer Homepage oder  
besuchen Sie uns  
direkt vor Ort.**

[www.budde-grabmale.de](http://www.budde-grabmale.de)

Lieferung und Aufstellung im  
Umkreis von **150 km** ohne jeden Aufpreis.



**Unser Abschiedshaus bietet Raum...**

**...für Gefühle und Momente der Ruhe.**

#### **Unsere Leistungen im Trauerfall:**

- Beratungsgespräche
- Auswahl eines Sargs oder einer Urne
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Terminabsprachen mit Friedhofsamt und Geistlichen
- Erstellen von Trauerdrucksachen, -anzeigen etc.
- Bestattungsvorsorge
- Abschiedshaus

# Niehaus

Bestattungen

Wir sind **jederzeit** Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen:

**Fon 0 25 21 / 34 32**



Das Abschiedshaus im Gewerbepark Grüner Weg 31 und weiterhin: Im Soestkamp 6 · 59269 Beckum



## Brot des Lebens

Die große Tüte ist gefüllt mit Brötchen. Meine Schwester und ich tragen den Einkauf nach Hause. Der Weg ist nicht weit, aber wir sind hungrig. Ein kleines Stück brechen wir von einem Brötchen ab und stecken es in den Mund. Das schmeckt! Wir höhlen ein erstes und dann noch weitere Brötchen aus. „Merkt bestimmt keiner“, denken wir. Aber am Frühstückstisch fällt natürlich doch auf, dass einige Brötchen angeknabbert sind.

Die Szene ruft mir ins Gedächtnis, dass Brot seit Kindertagen ein wichtiger Bestandteil meines Speiseplans ist. Im Vaterunser bitte ich: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“ Das Gebet erinnert mich, dass das „tägliche Brot“ für alles steht, was lebensnotwendig ist. Ich brauche nicht nur Essen und Trinken. Ich brauche auch Kleidung, die ich trage, eine Wohnung, in der ich bleiben kann, gute Beziehungen zu anderen Menschen, Zuspruch, Trost, Hoffnung und Sinn.

Wenn die Bibel vom Brot erzählt, sind das häufig Geschichten, die vom Teilen handeln: Jesus zeigt seinen Jüngern, wie man mit geteiltem Brot fünftausend hungrige Menschen sättigen kann.

Der Mann aus Nazareth hat sein Leben geteilt wie Brot. Bis heute teilen wir im Gottesdienst Brot im Gedächtnis an

Jesus und die Gemeinschaft mit ihm. Brot ist etwas ganz Einfaches. Mehl, Wasser, etwas Salz, Hefe oder Sauerteig. Mehr braucht es nicht. Und damit ist es auch etwas ganz Besonderes. Wann isst man schon mal nur Brot? Ohne Butter, Käse oder Marmelade. Nur Brot. Das scheint karg und klingt wie eine Strafe: Wasser und Brot.

Doch Brot ist bis heute ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Deswegen beunruhigen die leeren Regale, in denen sonst kiloweise Mehlpackungen lagen. Mehl war billig und jederzeit zu haben. Plötzlich ist es Mangelware. Ich frage mich: Ist das auch mit dem Glauben so? Wird er erst wertvoll, wenn sich immer weniger für Gottesdienste und christliche Werte interessieren?

Jesus hat von sich gesagt: „Ich bin das Brot des Lebens.“ Für mich bedeutet das, Jesus Christus ist, was ich elementar zum Leben brauche. An ihm kann ich mich festhalten, zu ihm greife ich, wenn ich Stärkung benötige. Doch anders als Brötchen und Brot erhalte ich diese Stärkung nicht in einer Bäckerei, sondern im Zusammensein in der Gemeinde und besonders in der Feier des Gottesdienstes.

*Ihre Pfarrerin Birgit Schneider*



Foto: Deppe

Freuen sich über die neuen LED-Elemente (v. li.): Vorstandsmitglieder Ingo Engeln, Ilse Pohl-Ringkamp, Pfr. i. R. Friedrich Vogelpohl und Ingeborg Wrzcionko-Held sowie Presbyter Ehrenfried Held und Kirchenmusiker Sebastian Wewer

## Neu ins Licht gesetzt

Förderkreis erweitert die LED-Beleuchtung in der Christus-Kirche



Foto: Deppe

Im März überreichte der Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde Beckum nun ganz offiziell die bereits im Dezember angeschaffte Erweiterung der mobilen LED-Beleuchtung in der Christus-Kirche. Gerade bei Gottesdiensten und Konzerten in den Abendstunden können nun der gesamte Altarraum stimmungsvoll illuminiert oder auch einzelne Bereiche im Kirchoraum akzentuiert in Szene gesetzt werden.

*Sebastian Wewer*

Evangelisches  
Johanneswerk 

### Julie-Hausmann-Haus



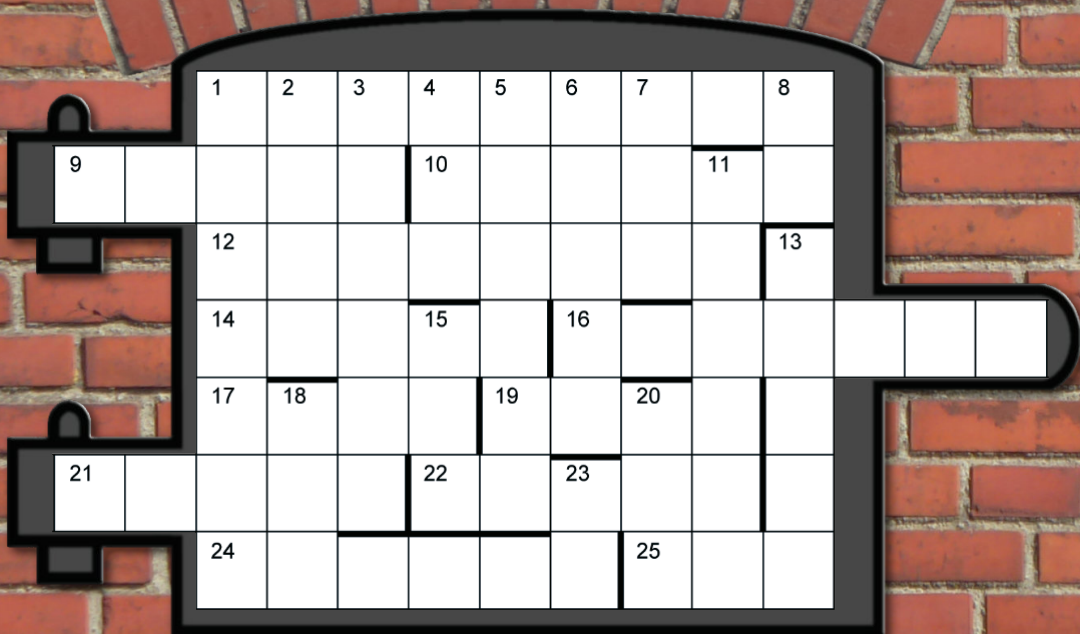
#### Altenhilfzentrum am Osttor

- Langzeit-, Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Wohnen in kleinen Hausgemeinschaften
- Pflegeangebote für Menschen mit Demenz
- Palliative Pflege
- Ambulanter Hospizdienst

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4-8, 59269 Beckum

**Tel. 02521 825 53 - 0** [www.johanneswerk.de/jhh](http://www.johanneswerk.de/jhh)

# „G(l)ut fürs Hirn“



## Waagrecht:

1. traditioneller Backort; 9. Betretungsverbot in dieser Zone; 10. ohne Umwege; 12. schlecht, wenn man es nicht ... kriegt; 14. wird störend oft empfunden, dieweil sie mit Geräusch verbunden (W. Busch); 16. wenn sie in einem Raum gut ist, klingt auch waagrecht 14 gut; 17. nach dem Rauswurf aus diesem Garten war es mit dem Paradies zu waagrecht 19; 19. Schluss; 21. das sollte nach Jesaja 40,3-4 das Volk mit dem Weg für Gott machen; 22. das war nicht das Fischfanggerät der Jünger Jesu; 24. Pflanzensprosslinge; 25. Schwanzlurch, der im Larvenzustand verharrt und nie an Land geht

Lösung auf Seite 21

## Senkrecht:

1. Abschnitt eines Kreises oder einer Kugel; 2. wer im Geringsten ... ist, der ist auch im Großen ... (Lukas 16,10); 3. Hülsenfrüchte; 4. ... von Herzfeld, nicht nur dort als Kirchenstifterin und Heilige verehrt; 5. zustimmende Kopfbewegung; 6. Luftströmung mit mehr als 120 km/h; 7. im Märchen: mal gut, mal böse; 8. Bibelteil (Abk.); 11. Bergregion in Hessen; 13. religiöses Lied, 150 davon im Alten Testament; 15. Kurzform verschiedener weiblicher Vornamen; 18. bestimmter Artikel; 20. Kurzform für Kosmetika gegen Körpergeruch; 23. chemisches Zeichen für Germanium

Ehrenfried Held



*„Abschied kann auch  
anders sein.“*

**Martin Huerkamp**

BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

## MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN NEUBECKUM

- Einziger geprüfter Bestatter, Bestattermeister und Thanatologe in Beckum.
- Aula für die Trauerfeier im kleinen Kreis, Kaffeetrinken oder auch Vorträge mit Platz für bis zu 50 Personen.
- Meditationsgarten mit Möglichkeit zur Entspannung oder zur Konversation.
- Möglichkeiten zur Wiederherstellung von Unfallverletzungen.
- Eigener Trauerredner mit Thomas Hermes.
- Trauerbegleitung im eigenen Haus durch die ausgebildete Trauerbegleiterin und Dipl.-Sozialpädagogin Ulla Huerkamp.
- Bestattungsvorsorge mit Treuhandkonto und Sterbegeldversicherung zur Absicherung der Bestattungskosten.
- Regelung des digitalen Erbes.



**Martin Huerkamp,  
Thanatologe und  
Bestattermeister**

✓ kompetent  
✓ individuell  
✓ herzlich

DAS NEUBECKUMER ABSCHIEDSHAUS



**HUERKAMP**

Bestattungen im Zeichen von  
Nachhaltigkeit, Natur und Holz



Das führende Bestattungshaus im Münsterland



[www.lga-intercert.com](http://www.lga-intercert.com)



[www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)



[www.thanatologen.de](http://www.thanatologen.de)



[www.gute-bestatter.de](http://www.gute-bestatter.de)



[www.trauerwaldoase.de](http://www.trauerwaldoase.de)



[www.huerkamp.eu](http://www.huerkamp.eu)

**Telefon Beckum 02521 / 3590 (Bestattungen Wiesebrock)**  
**Telefon Neubeckum 02525 / 1845**  
**Weitere Infos im Internet unter [www.huerkamp.eu](http://www.huerkamp.eu)**

# Kinderkirchentage

## „Mahlzeit“ gelungen – Rückblick auf den Kinderkirchentag im April

Unter dem Motto „Mahlzeit – Gott lädt uns ein“ trafen sich am 2. April 30 Kinder zwischen 5 und 9 Jahren sowie mehrere Trainees und ExTras zu einem Kinderkirchentag im Gemeindehaus. Nach einem Corona-Test und der Begrüßung im Großen Saal spielten die Trainees und ExTras die Geschichte nach, wie Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl gefeiert hat. Danach erfuhren die Kinder in Kleingruppen, wie Jesu Vorfahren, die Juden, sich beim Passa-Mahl an die Befreiung aus Ägypten erinnerten. Dabei konnten sie von Gerichten probieren, die mit diesem Ereignis symbolisch in Beziehung stehen: Salzwasser (Tränen, von den Israeliten während der Unterdrückung in Ägypten vergossen), bittere Kräuter (bittere Zeit der Sklavenarbeit in Ägypten), Charroset (Brei aus Apfelmus, Haselnüssen und Zimt – Lehm, aus

dem die Israeliten die Ziegelsteine für die Gebäude des Pharaos herstellen mussten), Mazzen (ungesäuertes Brot, das nur aus Mehl und Wasser besteht und vor der Flucht noch schnell gebacken wurde), Lammkeule (Lamm, das Gott geopfert wurde und mit dessen Blut die Türpfosten gekennzeichnet wurden, damit die Israeliten vor Gottes Strafe verschont blieben), Petersilie (Erwachen der Natur) und Ei (Hoffnung auf neues Leben). Nach einem Mittagmahl mit Pizza-Brötchen und Getränken erfreuten sich die Kinder daran, bunte Osterdekorationen zu basteln. Der Tag fand seinen Abschluss in der Kirche. Bei einem Abendmahl mit Brot und Traubensaft erlebten die Kinder, wie wir Christen im Gedenken an Jesus heute miteinander Gemeinschaft feiern.

*Pfarrer Ingo Göldner*

## „Martin entdeckt die Kraft Gottes“ – Kinderkirchentag im Oktober

Der nächste Kinderkirchentag findet am Samstag, den 29. Oktober von 10 Uhr bis 15 Uhr statt. Unter dem Titel „Martin entdeckt die Kraft Gottes“ sind Kinder von 5 bis 12 Jahren eingeladen, sich auf eine spannende Entdeckungstour mit Martin Luther zu machen. Zum Start des Kinderkirchentages erhalten die Teilnehmenden einige Goldtaler. Die werden sie für ihr „Geschäft“ mit Ablassprediger Johann Tetzel brauchen. Oder auch nicht. Kindgerecht werden die

Kinder erleben, wie das so zu Luthers Zeiten mit dem Ablasshandel und der Erkenntnis war, dass Gott liebt und nicht straft.

Anmeldungen sind ab Anfang September online möglich. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Kirchengemeinde erhältlich ([www.christus-kirche-beckum.de](http://www.christus-kirche-beckum.de)). Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings ist die Anzahl der Plätze begrenzt.

*Pfarrerin Birgit Schneider*

# Konfirmationen 2022



**Am Samstag, den 30. April um 11 Uhr wurden konfirmiert:**

Michael Belov, Hedi Frantzen, Mischa Hinkel, Evangeline Hinkel, Eve Jüttermann, Sophia Keller, Lia Kohl, Leni Neumann, Brian Passen, Laureen Schäfer, Maurice Strehl, Carina Strom, Leonhard Töws, Maximilian Töws, Josephine Wilk



**Am Samstag um 14 Uhr folgte die Konfirmation von:**

Nick Albers, Marlon Arent, Abigale Brosinske, Zoé Brosinske, Fiona Fieberg, Marlon Frimmersdorf, Lena Hein, Leon Klar, Nele Kugel, Hannah Lutterbeck, Jil Nowack, Jule Olbrich, Jule Plieschke





Am Sonntag, den 1. Mai um 10.15 Uhr wurden konfirmiert:  
Sarah Briesemeister, Florian Deimel,  
Nick Krupskij, Vanessa Urmann

Fotos: Mohr

## Neuer Konfi-Kurs ab Frühjahr 2023

Die Ev. Kirchengemeinde Beckum lädt zum Info- und Anmeldeabend für den neuen Konfi-Kurs „K24“ ein: Mittwoch, 7. Dezember 2022, 19 Uhr im Gemeindehaus (Nordwall 40).

Der neue Konfi-Kurs beginnt im Frühjahr 2023 (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben). Die Blocktage finden dann jeweils monatlich am Samstagvormittag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Fester Bestandteil des Konfirmationskurses ist außerdem eine einwöchige Freizeit zu Beginn der Sommerferien 2023. Die Konfirmationen werden im Frühjahr 2024 gefeiert.

Die Kirchengemeinde schreibt die evangelischen Jugendlichen an. Zur Anmeldung sollten die ausgefüllten Anmeldeunterlagen mitgebracht werden.

Falls jemand versehentlich kein Anschreiben bekommen haben sollte oder noch nicht getauft ist, sind die Formulare auch über die Homepage der Kirchengemeinde zu beziehen ([www.christus-kirche-beckum.de](http://www.christus-kirche-beckum.de)).

Bei Fragen und für weitere Informationen zur Konfirmationszeit können Sie sich an Pfarrerin Birgit Schneider wenden (☎ 02521 3500 oder per E-Mail an: [schneider@christus-kirche-beckum.de](mailto:schneider@christus-kirche-beckum.de)).

# Gedenken der Verstorbenen

Gottesdienst und Andacht am 20. November



Der Totensonntag ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres, an dem auch in diesem Jahr in der Ev. Kirchengemeinde Beckum der Verstorbenen gedacht wird. Am Sonntag, den 20. November um 10.15 Uhr wird in der Christus-Kirche

ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert, in dem die Namen der Verstorbenen verlesen werden. Um 15 Uhr folgt dann eine Trauerandacht auf dem Ev. Friedhof. Familien, die einen Angehörigen verloren haben, werden angeschrieben und persönlich eingeladen. Auch Verstorbene, die nicht aus unserer Gemeinde stammen, nehmen wir gerne in unser Gedenken hinein. In diesem Fall werden Angehörige gebeten, Namen und Lebensdaten im Gemeindebüro anzugeben (☎ 02521 829746-0).

## Gottesdienst verpasst?

Einfach den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde besuchen



Seit Dezember 2021 werden ausgewählte Gottesdienste und Andachten „live“ aus der Christus-Kirche „gestreamt“, d. h. in Echtzeit im Internet übertragen und aufgezeichnet. So besteht die Möglichkeit, einfach per Klick auch von zu Hause aus an den Gottesdiensten und Andachten teilzunehmen. Dazu wird nur ein inter-

netfähiges Smartphone oder der heimische PC benötigt. Zusätzlich laden die Aufzeichnungen auch im Nachhinein zur Teilnahme ein. Weitere Informationen zum YouTube-Kanal der Ev. Kirchengemeinde sind auf der Homepage zu finden ([www.christus-kirche-beckum.de/dienste/streaming](http://www.christus-kirche-beckum.de/dienste/streaming)).

Grafiken: Wewer/KfG

*Alle hier angekündigten Andachten und Gottesdienste stehen nach wie vor unter dem Vorbehalt der Entwicklungen in der Corona-Krise.*

# Gottesdienste in der Christus-Kirche

sonntags um 10.15 Uhr (Nordwall 42)

1. Sonntag: **Doppelpunkt** – Gottesdienst in freier Form
2. Sonntag: **Abendmahlsgottesdienst** (auch am 5. Sonntag)
3. Sonntag: **PLUS-Gottesdienst**
4. Sonntag: **Wortklang-Gottesdienst**

**Taufgottesdienste:** 2. und 4. Sonntag, 11.30 Uhr



Grafik: Held

## 3.7.2022 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Gottesdienst + Taufe (Schneider)

## 10.7.2022 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

11:30 Taufgottesdienst (Schneider)

## 17.7.2022 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:15 PLUS-Gottesdienst (Schneider)

## 24.7.2022 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Wortklang-Gd. (Schneider)

11:30 Taufgottesdienst (Schneider)

## 31.7.2022 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Göldner)

## 7.8.2022 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Gottesdienst + Taufe (Schneider)

## 14.8.2022 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Göldner)

11:30 Taufgottesdienst (Göldner)

## 21.8.2022 – 10. Sonntag n. Trinitatis

10:15 PLUS-Gottesdienst (Schneider)

## 28.8.2022 – 11. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Wortklang-Gd. (Göldner)

11:30 Taufgottesdienst (Göldner)

## 4.9.2022 – 12. Sonntag n. Trinitatis

11:00 Pütttage-Gottesdienst (Schneider)

## 11.9.2022 – 13. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Göldner)

11:30 Taufgottesdienst (Göldner)

## 18.9.2022 – 14. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Gottesdienst (Schneider)

## 25.9.2022 – 15. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Wortklang-Gd. (Schneider)

11:30 Taufgottesdienst (Schneider)

## 2.10.2022 – Erntedankfest

10:15 Doppelpunkt (Göldner)

## 9.10.2022 – 17. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Vogelpohl)

11:30 Taufgottesdienst (Göldner)

## 16.10.2022 – 18. Sonntag n. Trinitatis

10:15 PLUS-Gottesdienst (Schneider)

## 23.10.2022 – 19. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Wortklang-Gd. (Schneider)

11:45 Taufgottesdienst (Schneider)

## 30.10.2022 – 20. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

## 31.10.2022 – Reformationstag

18:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

*Weitere Gottesdiensttermine finden Sie auf der nächsten Seite.*



**6.11.2022 – Drittl. So. d. Kirchenjahres**

10:15 Doppelpunkt (Schneider)

**13.11.2022 – Vorl. So. d. Kirchenjahres**

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

11:30 Taufgottesdienst (Schneider)

**16.11.2022 – Buß- und Betttag**

16:30 Abendmahlsgd. (Schneider)

**20.11.2022 – Ewigkeitssonntag**

10:15 Abendmahlsgd. mit Gedenken der  
Verstorbenen (Göldner)

15:00 Andacht zum Gedenken der  
Verstorbenen (Göldner)

**27.11.2022 – 1. Sonntag im Advent**

10:15 Abendmahlsgd. (Göldner)

11:30 Taufgottesdienst (Göldner)

# Amtshandlungen

Amtshandlungen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen  
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

## Hinweis zu Amtshandlungen und ihren Veröffentlichungen

*Wenn Sie keinen Abdruck Ihres Namens im Gemeindebrief und in „Unsere Kirche“ wünschen, können Sie vor Redaktionsschluss dem Abdruck widersprechen.*

*Veröffentlichungen von Hochzeitsjubiläen finden nur statt, wenn es entsprechende Amtshandlungen gegeben hat. Wenn Sie zum Hochzeitsjubiläum einen Besuch oder eine gottesdienstliche Feier wünschen, sprechen Sie bitte Pfarrerin Schneider an oder wenden Sie sich an das Gemeindebüro.*



Preise für Grabmale und Zubehör finden Sie unter  
**[www.grabmale-vonrueden.de](http://www.grabmale-vonrueden.de)**

INH. ELMAR KORDAS  
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER  
e-mail: [info@grabmale-vonrueden.de](mailto:info@grabmale-vonrueden.de)

*Wir helfen Ihnen dabei, Symbolik und Form sinnvoll zu kombinieren!*

**Cheruserkerstraße 10 • 59269 Beckum • Tel. 0 25 21 / 9 17 68 10**

# Schutzkonzept für das PZL

Vom 3. bis zum 6. Juni 2022 fand bereits zum 27ten Mal das Pfingstzeltlager statt. Mit jedem Jahr versuchen wir, das PZL zu einem ganz besonderen und einzigartigen Event zu machen. Die Planung beginnt für uns schon einige Monate vor Pfingsten und beinhaltet jedes Mal eine Reflexion des letzten Lagers. Dadurch versuchen wir, das PZL weiterzuentwickeln, sodass die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen weiterhin mit viel Freude am Zeltlager teilnehmen und sich bei uns geborgen fühlen. Diese Weiterentwicklung ist dieses Jahr durch einen Aspekt besonders geprägt worden, den wir hier kurz vorstellen möchten.

Im Rahmen der ehrenamtlichen Jugendarbeit in der evangelischen Kirche werden wir bis Ende des Jahres 2022 ein sogenanntes Schutzkonzept für das Pfingstzeltlager aufstellen. Dies dient als Qualitätsstandard im Sinne der Kinder und Jugendlichen und ist durch ein kürzlich erlassenes Kirchengesetz gesetzlich vorgeschrieben. Das Schutzkonzept beschäftigt sich grundsätzlich mit Unwohlgefühlen bei Kindern und Jugendlichen. Im Zuge dessen werden (Fehl-)Einschätzungen bezüglich Distanz und Nähe über Grenzüberschreitungen bis hin zu (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche thematisiert. Das Schutzkonzept beinhaltet dementsprechend einen Verhaltenskodex für Mitarbeitende, Ansprechpersonen, unter anderem in der

Gemeinde, und eine Risikoanalyse, welche einen genauen Blick auf mögliche Gefährdungen bezüglich der Räume und Situationen wirft.

Für diese Risikoanalyse haben wir den Teilnehmenden des diesjährigen PZLs die gleichen Fragen gestellt, welche die Mitarbeitenden schon beantwortet hatten. Die Befragung ist ein essentieller Grundstein für jedes Schutzkonzept.

Selbstverständlich haben wir die Befragungen in einem passenden Rahmen durchgeführt und werden mit den Antworten, die wir ausschließlich anonym ausgewertet haben, vertraulich umgehen. Zusätzlich zu dem Schutzkonzept wird es in Zukunft regelmäßig Präventionsschulungen für Mitarbeitende geben, die genauso wie das regelmäßige Vorlegen eines erweiterten Führungszeugnisses verpflichtend sind.

Wir wissen, dass die Inhalte eines solchen Schutzkonzeptes sehr sensible Themen umfassen. Wir können versichern, dass bis zu diesem Zeitpunkt schon viel Arbeit in das Schutzkonzept gesteckt wurde und wir uns unserer Verantwortung durchaus bewusst sind.

Wenn Sie Fragen zum Schutzkonzept haben, können Sie uns gerne über Birgit Schneider kontaktieren (☎ 02521 3500 oder per E-Mail an: [schneider@christuskirche-beckum.de](mailto:schneider@christuskirche-beckum.de)).

*Das PZL-Team*



## Abschiedshäuser in Beckum & Neubeckum

rusagdesign



Beckum  
**02521 4012**

**24 h für Sie erreichbar  
auf Wunsch Hausbesuche**  
[www.haffert.com](http://www.haffert.com)

Neubeckum  
**02525 4803**

### Jahreslosung 2022

*Wer zu mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.*

Johannes 6,37

### Christus-Kirche für Sie geöffnet

- Stille • Verweilen • Fürbitten • Kerzen
- Gespräch • Gedenken • Klagen
- Danken • Bitten

**mittwochs bis samstags**  
**10 – 12 Uhr**

**Beckmann**  
**Elektro Kälte**



Elektro- & Kältemeister  
**Volker Ahmann**  
Zementstr. 106 • Beckum  
Telefon 02521 4941



# Kirchenmusik auf einen Blick

## Sonntag, 21. August

10:15 PLUS-Gottesdienst  
mit Christopher Bönninghoff

## Sonntag, 4. September

11:00 Pütt-Tage-Gottesdienst auf dem  
Marktplatz mit Projektchören  
und Doppelpunkt-Band

## Sonntag, 18. September

17:00 „Wir bringen die Kirche zum  
Klingen“ (Konzert)

## Sonntag, 2. Oktober (Erntedankfest)

10:15 Doppelpunkt-Gottesdienst  
mit Doppelpunkt-Band

## Sonntag, 16. Oktober

10:15 PLUS-Gottesdienst  
mit Chor „CHORios“ aus Ahlen

## Sonntag, 23. Oktober

10:15 Wortklang-Gottesdienst mit  
Aufführung des Chor-Projektes  
„KIRCHE.STIMME.KLANG.“

## Samstag, 29. Oktober

18:00 Jubiläumskonzert des  
Posaunenchores

## Sonntag, 30. Oktober

10:15 Festgottesdienst zum Jubiläum  
des Posaunenchores

## Montag, 31. Oktober

18:15 Reformationsgottesdienst  
mit Ök. Kirchenchor

## Sonntag, 6. November

10:15 Doppelpunkt-Gottesdienst  
mit Doppelpunkt-Band

## Sonntag, 20. November (Totensonntag)

15:00 Andacht auf dem Ev. Friedhof  
mit Posaunenchor

*Alle hier angekündigten Gottesdienst-,  
Konzert- und Probentermine stehen  
nach wie vor unter dem Vorbehalt der  
Entwicklungen in der Corona-Krise.*



## Probentermine

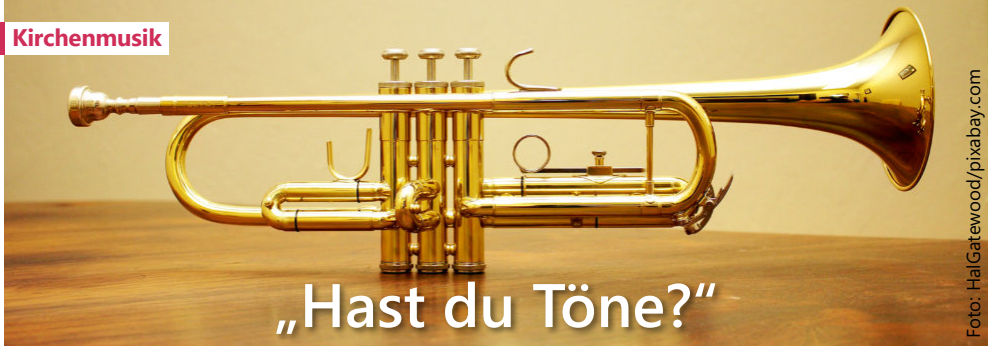
Ökumenischer Kirchenchor  
dienstags um 18 Uhr

Chor-Projekte  
donnerstags um 19.30 Uhr

Jungbläserunterricht  
donnerstags ab 16 Uhr (n. Absprache)

Jungbläserkreis  
donnerstags um 18 Uhr

Posaunenchor  
donnerstags um 19 Uhr



## „Hast du Töne?“

### Posaunenchor sucht Verstärkung

Sie spielen ein Blechblasinstrument? Oder haben mal eines gespielt? Oder wollen es einfach mal probieren? Der Posaunenchor freut sich stets über neue Gesichter. Besonders im tiefen Register (Posaune, Tenorhorn, Tuba) können wir Verstärkung gut gebrauchen! Haben Sie Interesse? Möchten Sie einmal ausprobieren, ob es was für Sie sein könnte? Oder kennen Sie vielleicht jemanden, der

eine Mitspielgelegenheit sucht? Dann melden Sie sich gerne beim Leiter unseres Posaunenchores, Daniel Brzozowski (☎ 0174 9799118 oder per E-Mail an: [brzozowski@christus-kirche-beckum.de](mailto:brzozowski@christus-kirche-beckum.de)). Oder kommen Sie einfach mal spontan bei einer Probe vorbei. Wir proben immer donnerstags um 19 Uhr im Kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses (Nordwall 40). Wir freuen uns auf Sie!

## Klingende Kirche

### Konzert aller kirchenmusikalischen Gruppen am 18. September



Grafik: Held

Nach mehrjähriger Pause findet am Sonntag, den 18. September wieder das Konzert „Wir bringen die Kirche zum Klingen“ in der Ev. Christus-Kirche statt. Ab 17 Uhr (Einlass 16.30 Uhr) präsentieren alle kirchenmusikalischen Gruppen der Ev. Kirchengemeinde Beckum ein buntes Konzertprogramm. Mit dabei sind der Ökumenische Kirchenchor unter der Leitung von Kirsten Gerndt, der Evangelische Posaunenchor unter der Leitung von Daniel Brzozowski, die Doppelpunkt-Band, der Pütt-Tage-Projektchor und das Mitsingprojekt für Grundschulkinder unter der Leitung von Kirchenmusiker Sebastian Wewer, der auch die musikalische Gesamtleitung übernimmt. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Eine freiwillige Sammlung im Anschluss an das Konzert soll die kirchenmusikalische Arbeit in der Ev. Kirchengemeinde unterstützen.

# Neue Chorprojekte

## Pütt-Tage-Projekt ist in vollem Gange

Die Vorbereitungen, den ökumenischen Open-Air-Gottesdienst anlässlich der Pütt-Tage am Sonntag, den 4. September um 11 Uhr auf dem Beckumer Marktplatz gemeinsam mit der Doppelpunktband musikalisch mitzugestalten, laufen bereits auf Hochtouren. Dazu treffen sich die Kinder des „Mitsingprojektes für Grundschulkinder“ jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr sowie ein

eigens für die Pütt-Tage formierter Erwachsenen-Projektchor jeweils donnerstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Großen Saal des Ev. Gemeindehauses zu ihren Proben. Seinen Abschluss findet das diesjährige Pütt-Tage-Projekt unter der Leitung von Kirchenmusiker Sebastian Wewer in der Teilnahme am Konzert „Wir bringen die Kirche zum Klingen“ am Sonntag, den 18. September.

## Weihnachtsprojektchor startet im Oktober

Für die musikalische Mitgestaltung des Festgottesdienstes am 2. Weihnachtstag um 10.15 Uhr sind interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zur Teilnahme am diesjährigen Weihnachtsprojektchor eingeladen. Einen Schwerpunkt legt Sebastian Wewer in den Proben auf englischsprachige Stücke sowie auf deutschsprachige Lieder neueren Datums. Die

Proben finden jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Großen Saal des Ev. Gemeindehauses statt (Nordwall 40). Sie starten am Donnerstag, den 20. Oktober.

### Weitere Probentermine:

27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12., 22.12. (Abschlussprobe in der Kirche)

*Informationen rund um die Projektchorarbeit sind online abrufbar ([www.christuskirche-beckum.de/kirchenmusik/projektchorarbeit/](http://www.christuskirche-beckum.de/kirchenmusik/projektchorarbeit/)) oder per E-Mail bei Sebastian Wewer erhältlich ([wewer@christus-kirche-beckum.de](mailto:wewer@christus-kirche-beckum.de)).*





Ein etwas „anderes“ weihnachtliches Mitsingprojekt für Grundschul Kinder

Interessierte Grundschul Kinder sind auch in diesem Jahr herzlich dazu eingeladen, sich einem Mitsingprojekt für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 14.30 Uhr anzuschließen. Neben der Einstudierung des Krippenspiels stehen vor allem moderne, altersgerechte Songs und Lieder im Mittelpunkt dieses Projekts. Gepröbt wird jeweils dienstags von

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Großen Saal des Ev. Gemeindehauses (Nordwall 40). Die Auftaktprobe mit Rollenvergabe findet am Dienstag, den 8. November statt.

**Weitere Probertermine:**  
 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12.,  
 20.12. (Abschlussprobe in der Kirche)

*Ihr Gärtner und Florist bietet*

- stilvolle Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Baumschulfloristik
- Grabgestaltung/ -pflege
- Trauerbinderei
- Innen- und Außenkeramik
- Gartengestaltung/ -pflege
- Grabsteine/ -einfassungen
- Betonzäune

Ihr Gärtner und Florist

# Wille

Dalmerweg 71 ☎ 0 25 21 / 43 13  
 Am Parkfriedhof ☎ 0 25 21 / 2 81 00  
 Speikersstraße 4 ☎ 0 25 25 / 95 00 07

**www.wille-beckum.de**



*Wenn das Brot,  
das wir teilen,  
als Rose blüht  
und das Wort,  
das wir sprechen,  
als Lied erklingt*

Foto: Tina-Maria/sonntagstkafezeit.de

## Ein Heiligenlied im Ev. Gesangbuch?

Liedbetrachtung zu „Wenn das Brot, das wir teilen“ (EG 667)

Was hat eigentlich das Beckumer Elisabeth-Hospital mit dem Evangelischen Gesangbuch zu tun?

Elisabeth, die vermutlich am 7. Juli 1207 im ungarischen Sárospatak geboren wurde, war eine junge, thüringische Landgräfin, die dem franziskanischen Ideal nahestand. So lebte die fromme Elisabeth tugendhaft und enthaltsam und war in ihrer Zeit eine umstrittene Persönlichkeit. Oft brachte der Hofratsch ihren Mann gegen sie auf, der dann versuchte, seine Frau auf frischer Tat zu ertappen, wenn sie wieder einmal die Hofkasse für die Armen und Kranken „verschwendete“.

Als ihr Mann, Ludwig von Thüringen, Elisabeth dabei ertappte, wie sie Brot von der Burg herunterschmuggeln wollte, verwandelte sich dieses Brot in Rosen. Und auf eben dieses Rosenwunder der Elisabeth spielt die erste Strophe des Liedes „Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht“ an. Wir finden es unter der Num-

mer 667 im Evangelischen Gesangbuch. Ich kenne dieses Lied, das 1981 von Kurt Grahl komponiert und von Claus-Peter März betextet wurde, schon aus meiner Grundschulzeit und es war eines der ersten Lieder, die ich auf meiner ersten Bontempi-Tischorgel spielen konnte. Dass es gerade ein Lied in unser Ev. Gesangbuch „schafft“, welches, wenn man die gesamte Heiligenvita Elisabeths kennt, Strophe für Strophe Passagen ihres Lebens nicht direkt erwähnt, aber dennoch kommentiert, fasziniert mich bis heute. Gerade deshalb finde ich dieses Lied spannend.

Nach dem Tod ihres Mannes wurde Elisabeth von der Wartburg vertrieben, allerdings nicht, ohne sich ihren Witwenteil auszahlen zu lassen, mit dem sie 1229 in Marburg ein Hospital gründete, in welchem sie 1231 vierundzwanzigjährig starb. Kurz vor ihrem Tod erschien ihr auf dem Sterbebett ein Vogel, in



Text-Bildquelle: Joachim Schäfer/Ok. Heiligenlexikon

Elisabeth bei einer Kranken

(Fenster in der Elisabeth-Kirche zu Marburg)

dessen Gesang sie eingestimmt haben soll. Davon inspiriert ist die letzte Strophe des erwähnten Liedes: „Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt.“

Das Lied „Wenn das Brot, das wir teilen“ ist im deutschsprachigen Raum bekannter als jede andere Hymne auf die junge, thüringische Adelige und erfreut sich in fast allen christlichen Gemeinschaften großer Beliebtheit. – Hätten Sie's gewusst?

Sebastian Wewer

## Kreisweiter Chortag 2022

Chorprojekt des Ev. Kirchenkreises Gütersloh im Oktober

Seit Anfang Mai beteiligt sich ein Projektchor aus Einzelsängerinnen und -sängern aus den Nachbargemeinden an dem Chorprojekt „KIRCHE.STIMME.KLANG.“ des Kirchenkreises Gütersloh. Unter der Leitung von Kreiskantorin Anne Engelbert-

Riepe und Kreiskantor Matthias Nagel studieren die Teilnehmenden unter anderem Werke von Rheinberger, Tاملing und Pachelbel ein. Eine Aufführung findet im Wortklang-Gottesdienst am Sonntag, den 23. Oktober um 10.15 Uhr in der Beckumer Christus-Kirche statt. Aufgeführt wird das Projekt darüber hinaus am Samstag, den 22. Oktober um 17 Uhr in der Bartholomäuskirche in Bielefeld-Brackwede sowie am Sonntag, den 23. Oktober um 17 Uhr in der Ev. Kirche Gütersloh-Isselhorst. Der Eintritt zu allen Aufführungen ist frei.

Sebastian Wewer

**KIRCHE.  
STIMME.  
KLANG.**  
Chortag 2022

Samstag, 22.10.2022  
Bartholomäuskirche BI-Brackwede  
Sonntag, 23.10.2022  
10:15 Uhr • Christus-Kirche Beckum  
nachm. • Ev. Kirche GT-Isselhorst

Ev. Kirchenkreis Gütersloh • Kreiskantorat • Mollkestraße 10 • 33330 Gütersloh  
Kreiskantorin Anne Engelbert-Riepe • Kreiskantor Matthias Nagel  
Informationen für Einzelteilnehmende: KM Sebastian Wewer • www.evchristus.kirche-beckum.de • 02521 - 909 93 07

Grafik: Ev. Kirchenkreis GT





# Hurra, die „Neuen“ kommen!

## Neues Kita-Jahr startet im August

Grafik: AnnaliseArt/pixabay.com  
 Im August starten wir in ein neues Kita-Jahr und freuen uns auf viele „neue“ Kinder. In jeder Gruppe wird es Veränderungen geben. In der Gruppe Grün, in der Kinder im Alter von 1–3 Jahren betreut werden, dürfen wir 5 neue Kinder begrüßen. Es werden 5 ältere Kinder aus der Gruppe Grün in die Gruppen Rot und Gelb wechseln. Hier bleiben sie dann bis zum Schuleintritt. In der Gruppe Rot dürfen wir ein neues Kind begrüßen.

Die Eingewöhnungszeit für die „neuen“ Kinder wird eine aufregende Zeit. Die Trennung von Mama und Papa fällt schwer, da müssen Tränen getrocknet und viel gekuschelt werden. Die Erzieherinnen werden mit viel Einfühlungsvermögen und Empathie den Kindern den Start in einen neuen Lebensabschnitt so schön wie möglich machen.

Wir freuen uns auf Euch!

*Das Kita-Team*

## Neue Kita-Köchin stellt sich vor



Foto: privat

Es heißt, Kochen macht glücklich. Ich finde, Essen auch. Nach diesem Motto bereitete ich jeden Tag frisch das Mittagessen für die Kinder in der Evangelischen Kita „Katharina von Bora“ zu. Seit Januar bin ich in der Einrichtung tätig

und möchte mich hier kurz vorstellen: Mein Name ist Monika König-Liesemann und ich liebe Kochen und Backen und habe es zu meinem Beruf gemacht. Als gelernte Diätassistentin und Diplom Ökotrophologin versuche ich, gesunde Ernährung und Genuss zusammenzubringen. Denn Essen ist ein Bedürfnis, Genuss eine Kunst.

*Monika König-Liesemann*

# „An der Seite der Armen“

## Sommer-Sammlung des Diakonischen Werkes

Spricht man von Armut, denkt man zunächst an obdachlose Menschen, die auf der Parkbank schlafen, am Straßenrand um Kleingeld bitten oder Flaschen sammeln. Jedoch hat Armut viele Gesichter und ist auf den ersten Blick nur selten erkennbar. In Deutschland gilt man als von Armut bedroht, wenn man weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens aller Deutschen zur Verfügung hat. Alleinerziehende, Rentner, Rentnerinnen und Menschen ohne qualifizierte Ausbildung sind besonders betroffen.

Durch die Corona-Pandemie hat sich die Lage bei vielen verschärft: Menschen mussten in Kurzarbeit gehen, haben aufgrund von Homeschooling ihre Arbeitsstunden reduziert, um die Betreuung der Kinder zu sichern, oder verloren ihren Job. Durch die Lockdowns fielen zum Teil die günstigen Kantinen-Mahlzeiten für Eltern, Schüler und Schülerinnen weg und es mussten neue technische Geräte angeschafft werden.

Menschen, die nach Deutschland geflohen sind und in Unterkünften wohnen, erleben durch die Quarantäne-Bedingungen eine besondere Belastung. Die Angst

vor einer Infektion ist groß, weil viele keinen Personalausweis besitzen und sich deshalb nicht impfen lassen können. Die Diakonie ist während dieser schwierigen Zeiten an der Seite der Armen.

Die Inflation lässt zusätzlich die Preise für Benzin, Lebensmittel und Heizung steigen. Das trifft vor allem einkommensarme Haushalte. Hier hilft die Diakonie auf unterschiedliche Weise, z. B. durch Beratung von Menschen, die von Armut bedroht sind, Mahlzeiten für Wohnungslose, Nachhilfe für Kinder aus armen Familien, kostenlose medizinische Versorgung oder Kleiderkammern. Aus Mitteln der Diakonie-Sammlung werden solche und andere Projekte gefördert. Ihre Unterstützung bei der Diakonie-Sammlung kann viel bewegen.

*Julia Kirschnick*

### Bankverbindung:

Diakonie Gütersloh e.V.

IBAN: DE03 4166 0124 0108 6213 00

BIC: GENODEM1LPS



TelefonSeelsorge

# WIR HÖREN ZU



[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

0800-1110111

0800-1110222

# Termine und Kontakte

## Frauenhilfe

3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

## Seniorenkreis mit Frühstück

2. Mittwoch im Monat, 9 Uhr

## Bastel- und Handarbeitskreis

dienstags, 14.30 Uhr

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Kontakt: Waltraut Küch (☎ 6921)

## Konfirmandenblocktage

(jeweils 9–12.30 Uhr)

### Gruppe „K23“

24.9.; 22.10.; 19.11.; 10.12.

## Jugendarbeit

### Trainee-Kurs

dienstags, 18 Uhr

### ExTra

dienstags, 20 Uhr (und nach Absprache)

*Die Termine der Gruppen und Kreise stehen nach wie vor unter dem Vorbehalt der Entwicklungen in der Corona-Krise.*

## Besondere Ehrung in Timișoara

### Bundesverdienstkreuz an Mechtild Gollnick verliehen

Foto: privat

Am 8. April wurde Frau Mechtild Gollnick in Timișoara das Bundesverdienstkreuz verliehen, womit ihre soziale, ehrenamtliche Tätigkeit noch mal eine offizielle Anerkennung bekommt. Im August 2009 wurde sie schon Ehrenbürgerin der Stadt.

Vor 31 Jahren ging sie als Oberstudienrätin nach Rumänien und gründete mit ihrem Mann, Hubertus Gollnick, im Jahr 1996 den Verein „Hilfe für Kinder e.V.“ Ihren Beruf gab sie auf, um sich ganz der Unterstützung armer Kinder und in Not geratener Familien zu widmen. Inzwischen führt sie mit vielen ehrenamtlichen



Helfern unzählige Hilfsprojekte durch. Ihr Hauptziel ist es, Kinder zu einem Schulabschluss und späteren Beruf zu bringen.

Hausaufgabenhilfen, Kochkurse, Freizeitaktivitäten in Heimen, aber auch Schulmaterialien und Monatsfahrkarten sind nur ein kleiner Teil ihrer unermüdlichen Einsätze. Seit 20 Jahren bekommen wir begeisterte Berichte, wie sehr sich die Kinder über unsere Weihnachtspäckchen freuen. Aktuell sind auch unsere Spenden in den letzten Coronajahren von großer Wichtigkeit.

*Helga Roscher*



# Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Nordwall 40 • 59269 Beckum • ☎ 02521 829746-0 • 📠 02521 8702 8710  
E-Mail: gemeindebuero@christus-kirche-beckum.de

Konto: 112115400 – Volksbank Beckum-Lippstadt eG – BLZ: 416 601 24  
IBAN: DE48 4166 0124 0112 1154 00 – BIC: GENODEM1LPS

## Gemeindebüro

**Bettina Stoffers**

☎ 02521 829746-11

**Claudia Zinta**

☎ 02521 829746-12

## Öffnungszeiten

Montag: 16–18 Uhr, Mittwoch bis Freitag: 8.30–12 Uhr, **Dienstag**: geschlossen

## Pfarrteam

**Pfarrerin Birgit Schneider**

☎ 02521 3500 oder 02521 829746-15  
schneider@christus-kirche-beckum.de

**Pfarrer Ingo Göldner** (Vakanzvertretung)

☎ 0175 2859388  
ingo.goeldner@kk-ekvw.de

## Presbyterinnen und Presbyter

**Dina Deimel**

*Kindertagesstätte, Finanzen*  
deimel@christus-kirche-beckum.de

**Kirsten Komitsch**

*Senioren, Kirchenmusik*  
komitsch@christus-kirche-beckum.de

**Ehrenfried Held**

*Kirchenmusik, Umwelt, Öffentlichkeitsarbeit*  
held@christus-kirche-beckum.de

**Gitta Seidler**

*Gottesdienst, Feste und Feiern*  
seidler@christus-kirche-beckum.de

**Ulrich Hillringhaus**

*Finanzkirchmeister, Synodaler*  
hillringhaus@christus-kirche-beckum.de

**Hannah-Theresa Wappler**

*Kindertagesstätte, Gottesdienst*  
wappler@christus-kirche-beckum.de

**Hubert Ingenhorst**

*Baukirchmeister, Ev. Friedhof, Synodaler*  
ingenhorst@christus-kirche-beckum.de

**Christian Werner**

*Kinder und Jugend, Öffentlichkeitsarbeit*  
werner@christus-kirche-beckum.de

## Kirchenmusik

### Sebastian Wewer

*Hauptamtlicher Kirchenmusiker*

☎ 02521 829746-13

wewer@christus-kirche-beckum.de

### Daniel Brzozowski

*Posaunenchor, Jungbläserkreis/-ausbildung*

☎ 0174 9799118

brzozowski@christus-kirche-beckum.de

### Kirsten Gerndt

*Ökumenischer Kirchenchor*

☎ 02521 829746-0 (Gemeindebüro)

gerndt@christus-kirche-beckum.de

## Jugendarbeit

### Jugendleiter Kai Uhde

*Pfingstzeltlager, Trainee-Kurse, ExTra*

☎ 0172 2369465

uhde@christus-kirche-beckum.de

## Evangelischer Friedhof

Hammer Straße 90

### Friedhofswärter Walter Kraßort

☎ 01636 693922

## Ev. Kindertagesstätte

### „Katharina von Bora“

Theodor-Storm-Str. 17

### Kita-Leiterin Angelika Küppers

☎ 02521 13135

kita-kvb@t-online.de

www.kita-katharina-von-bora-beckum.de

## Diakonie

### Schuldner- und Insolvenzberatung

Nordwall 40

☎ 02521 8702 3100, ☎ 02521 8702 7100

sb-beckum@diakonie-guetersloh.de

Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag: 8–16 Uhr

Freitag: 8–12 Uhr

(Termine nur nach Vereinbarung)

### Kleiderkeller

An der Christus-Kirche 3

**Kleidungsabgabe:** Dienstag: 9–11 Uhr

**Kleidungsannahme:**

Montag: 16–18 Uhr (im Gemeindebüro)

Dienstag: 9–11 Uhr (im Kleiderkeller)

### Julie-Hausmann-Haus

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4–6

### Hausleiterin Kalisha Schindler

☎ 02521 82553-0

### Leiterin der Tagespflege Birgit Borg

☎ 02521 8702 2230

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag: 8–17 Uhr

## Impressum

### Gemeindebrief Nr. 2/2022

Herausgegeben vom Presbyterium der  
Evangelischen Kirchengemeinde Beckum

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Birgit Schneider  
Nordwall 40, 59269 Beckum, ☎ 02521 829746-0  
gemeindebrief@christus-kirche-beckum.de

Redaktionsteam:

Kirsten Gerndt, Ehrenfried Held,  
Ulrich Hillringhaus, Birgit Schneider

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Auflage: 3.000 Stück

Druck: Specht Druck, Neubeckum

Gemeindebrief Nr. 3/2022 erscheint am  
20.11.2022 (Redaktionsschluss: 6.10.2022).



## Posaunenchor wird 75!

Foto: Held

### Jubiläumswochenende im Oktober

Ein Grund zur Freude und zum Feiern. Dies möchten wir mit Ihnen gemeinsam tun. Also machen Sie unverzüglich in Ihrem Kalender einen roten Kreis um das letzte Wochenende des kommenden Oktobers, damit Ihnen folgende Veranstaltungen nicht entgehen:

Am Samstag, den 29. Oktober wird es von 14.30 Uhr bis 16 Uhr eine kleine Instrumentenvorstellung durch die Jungbläser und Mitglieder des Posaunenchores im Gemeindehaus geben. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch gerne

selbst einmal am Instrument versuchen. Um 18 Uhr laden wir Sie zum Jubiläumskonzert in die Christus-Kirche ein. Wir werden für Sie einen bunten Blumenstrauß an Melodien jeglicher Stilrichtung bereithalten. Da ist sicher für jeden etwas dabei!

Am Sonntag, den 30. Oktober um 10.15 Uhr möchten wir im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes um Gottes Segen für die kommenden 75 Jahre bitten. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

*Daniel Brzozowski*

Dieser Gemeindebrief ist für